

# Gemeindeblatt

FÜR DEN BEZIRK LANDECK / TIROL

Erscheint jeden Samstag - Vierteljährlicher Bezugspreis S 4.25 - Schriftleitung und Verwaltung: Landeck, Rathaus, Ruf 214, 414

Nr. 4

Landeck, den 24. Jänner 1948

3. Jahrgang

## Glocken für Landeck!

Der furchtbare Krieg hat uns neuerdings unserer Glocken beraubt und die vergangenen Feiertage haben uns, wie nun schon mehrere Jahre, wiederum daran ermahnt, daß es keine Feiertage sind, an denen uns nicht die Glocken zum Kirchenbesuche laden, und diese ertönen zur Ehre Gottes und zum Zeichen des inneren und äußeren Friedens. Wir Landecker wollen bei der Beschaffung unserer Glocken nicht die Letzten sein und deshalb hat sich ein Glockenausschuß gebildet, der es sich zur vornehmen Aufgabe gestellt hat, auch für unsere Pfarrkirche so bald als möglich wieder ein wirklich schönes Geläute zu beschaffen.

Es wäre ein sinnloses Beginnen, stünde nicht die ganze Bevölkerung unserer Stadt geschlossen hinter diesem Wunsche und würde nicht jeder Einzelne nach besten Kräften durch eine entsprechende Spende mithelfen, dieses schöne Werk zu verwirklichen. Wertvolle Vorarbeit ist bereits geleistet und die Aussichten für die Beschaffung der Glocken sind nicht ungünstig, erfordern jedoch beträchtliche Geldmittel. Beweisen wir, daß wir Christen der Tat sind, denn je einiger wir in diesem Wollen sind, desto schneller werden wir den Glockenguß ermöglichen können. Darum geben wir nach besten Kräften, auch der kleinste Beitrag wird dankend entgegengenommen!

Wir werden uns erlauben, in den nächsten Tagen und Wochen zur Entgegennahme Ihrer Spende bei Ihnen vorzusprechen. Allen, die durch eine Gabe mithelfen, dieses schöne Werk zu vollenden, im Voraus ein herzliches „Vergelt's Gott“!

Der Glockenausschuß Landeck

### Bezirkshauptmannschaft Landeck

#### Aufbringungsamt

**Abgabe von Zitronen.** Das Landesernährungsamt hat für den Weihnachtsauftrag je Kopf 2 Stück Zitronen an alle Normalverbraucher und Selbstversorger aufzugeben. Dies erfordert für den Bezirk Landeck einen Bedarf von rund 60.000 Stück, wovon bis heute erst 11.000 Stück angeliefert wurden. Um dem Verderb vorzubeugen, werden diese nunmehr im Stadtgebiet Landeck und Jams, soweit der Bedarf reicht, ausgegeben. Es besteht berechtigte Hoffnung, daß die Nachlieferung seitens des Landesernährungsamtes erfolgt. — Die Abgabe erfolgt gegen Abtrennung des Abschnittes 79 für Normalverbraucher und 133 für Selbstversorger. Die nicht mehr eingelösten Abschnitte sind sorgfältig aufzubewahren, sodas der Bezug in der nächsten Periode vorgenommen werden kann.

Der Bezirkshauptmann: Dr. Koler e. h.

### Stadtgemeindevamt Landeck

**Rückbuchung von Sperrguthaben.** Die für das diesbezügliche Ansuchen notwendigen Formulare sind bei den Geldinstituten erhältlich; im Notfalle gibt das Stadtgemeindevamt entsprechende Ersatzformulare aus. Die ausgefüllten Formulare sind mit den Beilagen (Konto-Auszug und anderweitige Nachweisungen für die Begründung der Rückbuchung) bei der Stadtpolizei, Rathaus, Zimmer Nr. 6, abzugeben. Personen, die beim Stadtgemeindevamt bereits derartige Ansuchen, aber ohne alle notwendigen Beilagen, abgegeben haben, mögen letztere nachreichen, da die unvollständigen Ansuchen sonst nicht weitergeleitet werden können. Gleichzeitig wird darauf hingewiesen, daß der Termin der Eingabe dieser Ansuchen beim Finanzamt am 9. Februar 1948 abläuft. S

**Möbel-Beschlagnahmescheine.** Über das Stadtgemeindevamt wurden in den letzten Tagen die von der franz. Kontrollmission Landeck ausgestellten Bescheinigungen



über beschlagnahmte Möbel u. Einrichtungsgegenstände, welche sich nicht in beschlagnahmten Wohnungen befinden, den betreffenden Besitzern ausgefolgt. Alle jenen Personen, welchen Möbel oder Einrichtungsgegenstände für die franz. Besatzungsmacht beschlagnahmt wurden, deren Wohnung jetzt jedoch nicht mehr beschlagnahmt ist, wird empfohlen, sich vor dem 31. Jänner 1948, dem letzten Termin zur Anmeldung von Besatzungsschäden, beim städt. Meldeamt, Rathaus, Zimmer 4, zu melden. S

**Schlachtviehumlage.** Zur Aufklärung über das Zustandekommen der Fleischvorsreibung wird bekanntgegeben, daß die Errechnung der Großvieheinheiten nach der Viehzählung vom 7. 12. 1947 erfolgte. Außerdem wurden zum Unterschiede von früheren Vorschriften auch die Schweine mitgerechnet. Es betragen 1 Großvieheinheit: 1 Rind, 1 Pferd, 2 Stück Jungvieh im Alter von 1-2 Jahren, 4 Kälber bis zu 1 Jahr, 8 Schafe, 10 Ziegen, 3 Schweine. S

**Anrechnung der Stechkälber.** In Abänderung der diesbezüglichen Verlautbarung in der vorletzten Nummer des Gemeindeblattes wird bekanntgegeben, daß im Falle der Nichterfüllung der Stellopflicht je Stechkalb 100 l Milch oder 4 kg Butter angerechnet werden. Bei Erfüllung oder Ubertieferung können je Kalb nur 100 kg Mischfutter bezogen werden. S

**Bevölkerungsbewegung 1947.** Für das abgelaufene Jahr verzeichnet das Standesamt Landeck 45 Geburten (25 Knaben u. 20 Mädchen, alles Österreicher), 55 Eheschließungen (37 österr., 10 österr.-ausländ. und 8 Ausländer-Paare) und 33 Sterbefälle (29 Österreicher und 4 Ausländer), dazu 40 beurkundete Kriegstierbefälle. R

**Die Lebensmittelkartenausgabe** für die 37. Zuteilungsperiode (2. 2. bis 29. 2. 1948) erfolgt ab Montag, den 26. Jänner 1948, in der üblichen Straßenreihenfolge. Der graue Arbeitsnachweis muß vom Dienstgeber für den Monat Jänner 1948 bestätigt sein und ist, wie ebenfalls die rote Kennkarte der Ausländer, vorzuzeigen. - Gleichzeitig wird bekanntgegeben, daß bei der Kartenstelle Landeck nur vormittags Parteienverkehr ist, ebenfalls während der Kartenausgabe. In der Woche der jeweiligen Kartenausgabe ist auch am Samstag vormittags geöffnet, sonst entfällt auch an diesem Tage vormittags der Parteienverkehr. S

**Die Stadtbücherei** dankt für folgende Bücherspenden: Herrn Altbürgermeister Adalbert Krümer für 20 wissenschaftliche, historische Bücher, Frau Paula u. Herrn Franz Haag für 3, den Geschwistern Graber, Gasthof Sonne, für 6 wertvolle Bücher, ferner Frau Helene Ziebarth, Fräul. Dagny Mayerweck, Anny Oprawill und Egon Pechtl für je 1 Buch. - Weiters wird darauf aufmerksam gemacht, daß die Ausgabe der Bücher bis auf weiteres zu nachstehenden Zeiten erfolgt: Montag u. Freitag von 10 - 12 und von 17 - 19 Uhr, Mittwoch von 13 - 15 und von 18 - 20 Uhr. Stefan Zechner e. h.

## Gemeindeamt Zams

**Die Lebensmittelkartenausgabe** für die 37. Zuteilungsperiode erfolgt für Zams u. Zamsberg am Donnerstag, den 29. und Freitag, den 30. Jänner 1948 ganztägig. Personen über 14 Jahre haben den von ihrem Arbeitgeber für den Monat Jänner 1948 bestätigten Arbeitsnachweis vorzuzeigen, desgleichen Ausländer unaufgefordert ihre Aufenthaltsgenehmigung. Am Dienstag, den 27. Jänner 1948, bleibt die Kartenstelle Zams wegen Vorbereitungsarbeiten für die Kartenausgabe ganztägig geschlossen. Der Bürgerm.: Alfons Wächter e. h.

**Unterrichtsbeginn am Bundes-Realgymnasium in Landeck-Zams.** Der regelmäßige Unterricht nach den Kohlenferien beginnt am Montag, den 2. Februar 1948, um 8 Uhr. Die Heimschüler haben im Laufe des 31. Jänner oder 1. Februar im Schülerheim einzutreffen. Die Direktion.

## Arbeiterkammer Innsbruck, Außenstelle Ldck.

**Kurs für Sprengmeister und Mineure.** Voraussichtlich beginnt am 11. Feber 1948 ein Schulungskurs für Sprengmeister und Mineure, durchgeführt vom Referat Berufsförderung und Umschulung; Kursstunden jeden Mittwoch von 14 - 18 und jeden Samstag von 8 - 12 Uhr, um allen Interessenten im Einvernehmen mit den Betriebsinhabern die Teilnahme zu ermöglichen. Anmeldungen mündlich und schriftlich bei der Außenstelle Landeck, Malherstraße 54; Kursbeitrag S 25. —

**Folgende Kursteilnehmer** an den Herbstkursen mögen ihre Teilnahmebestätigungen bei der Außenstelle Landeck abholen: Greil Brosziak, Franz Geiger, Albert Griesler, Frieda Handle, Jos. Huff, Fr. Ledetle u. Amalia Zangerle.

**Besprechung.** Die Betriebsräte und Vertrauensmänner der Bauarbeiter von Landeck mögen sich am Samstag, den 24. Jänner 1948 um 14 Uhr zu einer kurzen Besprechung in der Außenstelle Landeck einfinden. Ackermann

**Fahrturse.** Da ab 31. 12. 1947 die Wehrmachtsführerscheine ungültig sind, gelten folgende Richtlinien für die Umschreibung auf Zivilführerscheine: 1. Antrag auf Umschreibung bei der Bezirkshauptmannschaft (Bezirksverkehrsstelle) Landeck mittels Vordruck einreichen; 2. Voraussetzung für die Durchführung der Umschreibung ist die Ablegung einer Prüfung; 3. Mit Rücksicht auf die geänderten Verkehrsvorschriften ist die Teilnahme an einem kurzfristigen Umschulungskurs empfehlenswert. Solche Kurse sind für die nächste Zeit wie folgt vorgesehen: a) in Jmst, Privatfahrschule, Dauer 2 Tage, am 3. Tage Prüfung, Beginn am 26. 1. 1948; b) die Fahrschule beabsichtigt, bei genügend starker Beteiligung, auch in Landeck einen Kurs abzuhalten. Dauer 2 Tage, am 3. Tage Prüfung, Beginn am 3. 2. 1948; c) von der Arbeiterkammer Innsbruck werden im Einvernehmen mit der Landesregierung Kurse abgehalten. Ort, Zeit und nähere Angaben werden später verlautbart. - Anmeldungen u. Auskünfte b. der Heimkehrerstelle Landeck.

**Gesucht** wird in Landeck ein edel denkender Heimkehrer heiteren Gemütes, der einem kriegsversehrten (zusammputierten) Heimkehrer, welcher durch diese Verletzung schwermütig und verdrossen wurde, gute Kameradschaft bieten würde. Es gilt, die seelische Not des Kriegsversehrten durch Zerstreung, Mitnahme zu Kino- u. Theaterbesuchen usw. zu brechen. Um Meldung bittet u. nähere Auskunft erteilt die Heimkehrerstelle Landeck.

**Erholungsbedürftigem** Rußland- od. Jugoslawienheimkehrer wird kostenloser Erholungsaufenthalt für die Dauer von mehreren Wochen in Privathaushalt geboten. Meldung bei der Heimkehrerstelle Landeck.

## Jahresbericht der Rot-Kreuz-Bezirksstelle Landeck.

In der Organisation wurde der Aufbau von 49 Stellen für erste Unfallhilfe, Unfallmeldestellen und Feuerwehrrrettungstrotten, deren Versorgung mit medizinischem Material weitergeführt und abgeschlossen. Außerdem sind Vorjorgen für den Einsatz bei Großkatastrophen getroffen, wie Bereitstellung von Traghahren und Verbandsmaterial sowie Transportmitteln getroffen. Das Ergebnis der Werbung um unterstützende Mitglieder war bisher



im Hinblick auf die Leistungen ein beschämend geringes (450 im ganzen Bezirk). - Die Rettung führte 1339 Ausfahrten durch, davon 1113 bei Tag und 226 bei Nacht; hierbei wurde von den Rettungswagen eine Gesamtstrecke von 49.854 km bewältigt. Von den transportierten 1.482 Personen waren 377 Männer, 854 Frauen u. 251 Kinder. Leiden: 90 Infektionen, intern od. chirurg. Erkrankte 1000, Geburtshilfen 226, Geisteskranke 6, Unfälle: Verkehr 52, Betriebe 76, Sport 27, durch Gewalttaten 2, tot angefallen 3. Hierzu leisteten die Rotkreuzhelferinnen an unbezahlten Diensten 335 Tag- und 302 Nachtstunden. - In der Kriegsgefangenenbetreuung u. Suchdienste wurden 2785 Postsendungen, 1373 Interventionen, Anfragen und Aufklärungen schriftl. Art durchgeführt, sowie 1258 Suchaktionen u. Nachforschungen. - Bezüglich Kinderhilfe wurden für die Ausreise in die Schweiz 166 Gesuche bearbeitet, jedoch gelang wegen der Kinderlähmung nur 69 Kindern die Ausreise. In den Tiroler Ferienheimen des Roten Kreuzes konnten 25 Kinder untergebracht werden, von welchen das Rote Kreuz für 19 Kinder die halben u. für 5 die vollen Verpflegungskosten zahlte. - Spendenverteilung: 200 Personen erhielten je  $\frac{1}{4}$  l Lebertran; 230 Schulkinder Schuhe; 200 Mütter Babywäsche; 500 Kleinstkinder Gummisauger; das Krankenhaus Jams eine größere Menge Krankenkleidung, Verbands- und Reinigungsmaterial; das Versorgungshaus Ried 55 Schlafröcke; die Ärzte und 14 Hebammen Verbandsmaterial; auf Weihnachten 1947 360 Kinder wollene od. lodene Bekleidungsstücke, welche größtenteils von den freiw. Rotkreuzhelferinnen angefertigt wurden. Ludwig

**Tiroler Kriegsoffizierverband, Kameradschaft Landeck.** Angehörige - Hinterbliebene von Vermissten oder noch nicht Heimgekehrten können sich zwecks Antragsstellung einer Rente nach dem Kriegsoffiziergesetz beim Obmann der Kameradschaft Landeck, Gottfried Thurner, Siedlergasse 5, melden. Bezüher von Familienunterhalt brauchen keine neuen Anträge einzubringen, diese werden automatisch durch die Bezirkshauptmannschaft an das Landesinvalidenamt überwiesen. Für alle Auskünfte und Versorgungsangelegenheiten steht die Kameradschaft Landeck jederzeit zur Verfügung. Thurner

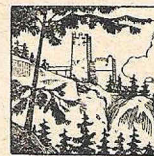
**An die Bauern Landecks!** Die Abbrändler von Persuchs haben vor einiger Zeit im Gemeindeblatt an die Bevölkerung von Landeck die Bitte gerichtet, sie beim Wiederaufbau durch Arbeitsleistungen zu unterstützen. Diesem Rufe sind die näheren Nachbarn und andere bereits erfolgt. - Um diese Aktion zu verbessern, richtet der Ortsbauernrat einen Appell an alle Landwirte, die ihre Hilfsbereitschaft noch nicht unter Beweis stellen konnten, dies nun im Einvernehmen mit den Abbrändlern nachzuholen. Erbeten werden Arbeitsleistungen aller Art, soweit möglich auch Fuhrwerksstellungen, dann Spenden von Bauholz, Brettern usw. - Jeder gebe oder leiste, was ihm möglich ist, dann wird das eine fühlbare Hilfe für die Geschädigten sein.

Der Ortsbauernrat

**Geburten in Landeck.** Es wurden geboren am 14. 1. eine Eleonore Berta dem Vorarbeiter Richard Moranduzzo und der Hildegard geb. Geiger, Herzog Friedrichstraße 20; am 15. 1. eine Olga dem Textilarbeiter Joh. Moser und der Hermine geb. Walser, Bruggfeldstr. 36; am 20. 1. eine Friederike Rosa dem Kraftwagenfahrer Friedrich Siegl und der Rosa Katharina geb. Erhart, Leitenweg 4.

**Standesfälle in Jams.** Geboren wurden am 31. 12. 1947 ein Helmut dem Lehrer Johann Heiß und der Olga geb. Fuen, Pfunds 248; am 3. 1. 1948 ein Bruno Hermann dem Bauer Hermann Wolf und der Rosa geb. Hauser, Pians-Giggel 23; am 5. 1. ein Josef dem Schlosser Josef Zangerl und der Hildegard geb. Horrer, Landeck, Lözweg 19; eine Anneliese dem Ofenarbeiter Rudolf Fuen und der Anna geb. Obermair, Jams, Siedlung 2; am 6. 1. ein Eduard Josef dem Bauer Josef Venier und der Anna Maria geb. Haid, Kaunerberg 15; ein Herbert dem Schneidermeister Robert Mungenast und der Maria geb. Thum, Grins, Baracke 4; am 12. 1. eine Anna dem Bauer Johann Krismer und der Maria Rosa geb. Raich, Sif 35; eine Helene dem Förster Anton Falch und der Maria Christine geb. Mattle, Pettneu 11; am 13. 1. eine Maria Blandina dem Bauer Josef Kleinheinz und der Rosa geb. Schuchter, Landeck, Persuchsberg 3. - Es starben am 8. 1. das Kind Johann Wille, Stanz 24, 4 Jahre alt, und am 9. 1. das Kind Helmut Eugen Mattle, Jams, Siedlg. 6, 3 Mon. alt.

**Unfälle und Diebstähle.** In der letzten Woche ereigneten sich hauptsächlich Arm- und Beinbrüche beim Wintersport und wegen eisiger Wege. Am Bahnhof Flirsch stürzte Eduard Hauers aus Strengen bei Kangietarbeiten, wobei er eine schwere Kopfverletzung erlitt. - In der Nacht zum 16. 1. wurde in einen Stall in Perjen eingebrochen, ein Zuchtschaf geschlachtet u. weggebracht. Einem Reisenden wurde beim Neuen Zoll ein Koffer vom Postauto gestohlen. Beide Diebe wurden ausgesetzt, ein Maurerlohn aus Perjen und ein Hilfsarbeiter aus Fließ.



## Blick von Schreofenstein

Das ist nur eine Frage des Taktes!

Man hat die Menschen schon nach vielen und den gesuchtesten Gesichtspunkten in verschiedene Klassen eingeteilt, aber jetzt könnte man in Österreich, und natürlich auch in Landeck, eine neue Einteilung treffen. Nämlich in Leute, die Auslandspakete erhalten und solche, die nicht eines derartigen Glücks teilhaftig werden. Zumeist ist dies natürlich nur ein reiner Glücksfall, ob man nun zahlkräftige Verwandte im Auslande hat oder nicht, und die meisten Paketempfänger können ja herzlich wenig dafür. Wenn man aber zufällig Gelegenheit hat, die von begreiflichem Neide erfüllten Blicke der Nicht-Glückskinder am Paketschalter im Postamt Landeck zu beobachten, wenn so ein Glücklicher mit strahlender Miene sein Paket einlöst, so kann man verstehen, daß man dann die weniger Glücklichen nicht noch mit Prahlereien usw. reizen darf. Wir leben heute ja in einer Atmosphäre der allgemeinen Gereiztheit, wo das geringste, unbedacht-sam ausgesprochene oder geschriebene Wort zur Explosion eines ganzen Vulkans aufgespeicherter Mißgunst führen kann! Nun aber eine kleine, jedoch wahre Begebenheit, die nicht vorenthalten werden soll:

Früher nahm sich fast jeder Kinobesucher Süßigkeiten usw. zu den Kinovorführungen mit oder kaufte sie sich am Buffet, um sie im angenehmen Halbdunkel mit Genuss zu knabbern. Heute ist das nun allerdings nicht mehr jedem möglich, und das verdächtige Papierknistern lenkt immer die Aufmerksamkeit der Nebenleute auf sich. Nun der Ort der Handlung: Kino Landeck; Zeit: Dreikönigs-



tag 1948, 14-Uhr-Vorstellung. Alles überfüllt, da der Märchenfilm „Die steinerne Blume“ gegeben wird. Selbstverständlich überall kleine und große Kinder. Inmitten dieser etwas lebendigen Kinderschar thront einsam eine ältere Frau, vielleicht war es auch eine Dame? In bunter Reihenfolge zaubert sie aus ihrem Handtäschchen die schönsten Leckerbissen hervor: Feinste Milchschokolade, Kekse, Orangen, alles „Made not in Austria“ ... — Die Kinder links, rechts, davor, dahinter, haben für die bunten Filmbilder keine Augen mehr, desto mehr aber lenken sie ihre Blicke nach dem bewußten Handtäschchen. Vielleicht ... ? Aber nein, hartherzig läßt diese Frau die Kinder zuschauen, um mit desto größerem persönlichem Genuße ihre Leckerbissen zu verzehren. Wir wollen diese Geschichte nicht zu Ende berichten, denn das Urteil über diese Handlungsweise überlassen wir lieber unseren verehrten Lesern ...

#### Die Schulkinder klagen an!

Mit Schulkinder hobas gonz gwies numma schian,  
um an Grissl hat Noat, sößt woffohrta giahn.  
Als Tosla an Schiarpa, jo dös ischt a Graus,  
und wölla mir o mia, no locht ma ins aus.  
An Bleisift verloug i. — Das haben wir nicht! —  
Und konn i nit schreiba, mocht 's freilein a Gsicht.  
A Fedara gabs no, kuan Holter dazua,  
und d'Heftla sündtuier, lei Linta, grod gnua.  
Willst koufa dir Forba, host 's Gald du glei weck,  
willst mola probiara, isst meistens a Dreck.  
Und Lösabuach hoba die holba no kuans,  
a Rechenbuach kriagt ma seit viel Johr nit uans.  
An Gummi, an guata, i long schua uan mecht,  
ma braucht uan, ma schreibt decht nit olls schua recht.  
A Reiszzeug, do denk i schua long numma dron,  
's hoast „ohne“ a gscheider Bua ou eppas konn.  
Und wenn du dem Votter dös Liadli fürstingst,  
no hoastst: Dast mit jo lauter Uanser huambringst!  
Miar kloga heind on und schreiba's im Au,  
geah Spotz, wez dein Schnobl und sog a nas du!  
Und i muas drauf sog: Jo, dös ischt nit recht!  
Und wenns ou nit nutzt, so schimpft er hold decht,  
der Spotz.



#### Bezirksjugendskitag 1948

Dieser findet, wie vorgelesen, am Sonntag, den 25. Jänner 1948, auf alle Fälle statt. Durchführender Verein: Skiklub Landeck. - Programm: 8 Uhr Versammlung der Teilnehmer beim Gasthof Löwen, 10.30 Uhr Start vom Thialzaun zum Abfahrtslauf, 14 Uhr Torlauf, 17 Uhr Siegerehrung. Die Teilnehmer des Skiklubs Landeck melden sich beim Jugendwart Sepp Hainz. 5

#### Der Skiklub Landeck 1908

veranstaltete am 17. 1. 1948 unter dem Ehrenschutz des Bürgermeisters Zechner anlässlich seines 40-jährigen Bestehens einen großen Festabend in der „Post“, wobei der Vorsitzende des Festausschusses, Herm. Hofner, neben den zahlreich erschienenen Mitgliedern und Gönnern viele Ehrengäste begrüßen konnte. Heinz Frieden als 1. Obmann sowie Ing. Plager gedachten in ihren Reden der Gründung und Tätigkeit des Klubs während seines Bestehens.

**Jahreshauptversammlung des ATGV. Landeck.** Am 14. Jänner 1948 fand dieselbe unter Anwesenheit zahl-

reicher Mitglieder beim Straudi statt. Nach den Tätigkeitsberichten der einzelnen Funktionäre sowie des Obmannes Rimml fanden die Neuwahlen für 1948 statt, bei welchen Heinz Linhart einstimmig zum Obmann bestellt wurde; auch der übrige Ausschuss hat weitgehende Veränderungen erfahren. In seiner Eröffnungsansprache erläuterte der neue Obmann die Ziele, die sich der neue Ausschuss gesteckt hat, und hob besonders hervor, daß der Verein nicht nach irgendwelchen Parteigrundsätzen geleitet wird, sondern daß nur der restlose Einsatz aller Mitglieder und Funktionäre im Dienste des Landecker Sportlebens der einzig gangbare Weg sein kann. Der Verein hofft, daß besonders die Landecker Fußballer in der kommenden Meisterschaft den Namen Landecks im Tiroler Sportleben würdig vertritt. Weiters richtet er an die Gemeindeväter die dringende Bitte, einen Sportplatz zu schaffen, wie er einer Stadt wie Landeck zusteht. D

**Kapuzinerkirche Berjen.** Sonntag, 25. Jänner: Drittordenssonntag, 6.30 Uhr hl. Messe für Franz Gitterle, 8.30 Uhr Jahrtagsamt für Isidor Hamerl, 10 Uhr Kindergottesdienst: Gemeinschaftsmesse für den 3. Orden, 14 Uhr Novizenunterricht, 14.30 Uhr Drittordensandacht, 19 Uhr Deutsche Singmesse.

Eigentümer und Verleger: Stadtgemeinde Landeck — Verantwortlicher Redakteur: Heinrich Weber — Druck: Epylosia Landeck — Genehmigt mit Bescheid vom 7. 12. 1945

Fleißiger, verlässlicher **Knecht**, der auch mit Pferden umgehen kann, für kleinere Landwirtschaft **gesucht**.  
Vallaster, Landeck, Maisengasse 20

Verkaufe **Nähmaschine** für Haushalt und **Sport-Armbanduhr** Tausche  
**Herrn-Wintermantel** (klein. Fig.)  
gegen Wolle. Schwarz Karl, Löt, Siedlung 2.

Beim Ski-Ball am 17. Jänner wurden 1 Paar **schwarze Damen-Lederhandschuhe** verloren.  
Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselben gegen gute Belohnung b. Fundamt Landeck abzugeben

Brave, fleißige **Hausgehilfin**, auch ältere Person  
für sofort gesucht  
eventuell auch nur untertags  
Gerberei **Probst**, Landeck

## Ski-Kurse in Landeck!

Gebe der P. I. Bevölkerung bekannt, daß am Montag, den 26. Jänner Ski-Kurse für Erwachsene und Kinder beginnen.

**Anmeldungen bis Samstag mittags**  
bei **Peter Hainz**, Skilehrer, Knappenbühl 13



**Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck**

25. 1. 48 bis 1. 2. 48

**Sonntag, 25. Jänner** Septuagesima, 6 Uhr Bundesmesse für Johanna Walser, 7 Uhr hl. Messe nach Mein. Thönig, 8.30 Volkshochamt für Notburg Krismer verto. Krauschneider, 9.30 Uhr Pfarrgottesdienst mit Singmesse (Chor!) für die Anliegen d. Pfarrfamilie, 11 Uhr hl. Messe, 17 Uhr Segenandacht

**Montag, 26. Jänner** Hl. Polykarp, 6 Uhr Jahresmesse für Rosa Geiger, 7.15 Uhr hl. Messe für Paula Geiger, 8 Uhr 1. Jahresamt für Genovefa Kobl

**Dienstag, 27. Jänner** Hl. Joh. Chrysostomus, 6 u. 7.15 Uhr hl. Messen, 8 Uhr Jahresamt f. J. Plattner

**Mittwoch, 28. Jänner** Hl. Petrus Nolascus, 6 Uhr hl. Messe, 7.15 Sterbegottesdienst für Oskar Spieß, 8 Uhr hl. Messe für Georg Hackl

**Donnerstag, 29. Jänner** Hl. Franz Sales, 6 Uhr Burschl Gemeinschaftsmesse für Alfred Krismer, 7.15 und 8 Uhr hl. Messen

**Freitag, 30. Jänner** Hl. Martina, 6 und 7.15 Uhr hl. Messen, 8 Uhr hl. Amt für Gregor Wallaster

**Samstag, 31. Jänner** Hl. Eusebius, 6 Uhr Jahresmesse für Luise Guem, 7.15 Uhr hl. Messe, 8 Uhr hl. Messe für Alois und Johann Gruber, 8.30 Uhr 1. Jahresamt für Kreszenz Winkler, 17 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit

**Sonntag, 1. Februar** Sexagesima - Kommunion-Sonntag der Jugend und der Männer, 6 Uhr Bundesmesse für Alois Bangraß, 7 Uhr hl. Messe für die Anliegen der Pfarrfamilie, 8.30 Uhr Jahresmesse für Alois Unterrainer, 9.30 Uhr Pfarrgottesdienst mit Singmesse (Chor!) als Amt für Karl und Berta Zanotti, 11 Uhr hl. Messe

**Besonderes:**

Montag, 26. Jänner um 20 Uhr Mütterrunde im Gasthof „Straudi“ mit Vortrag: „Des Kleinkindes Weg zu Gott!“ Dienstag, 27. Jänner um 20 Uhr Glaubensstunde für Mädel über 18 Jahre. Donnerstag, 29. Jänner um 20 Uhr Glaubensstunde für Burschen über 18 Jahre.

**Evangelische Gemeinde Landeck**  
**Sonntag, 25. 1. 1948**  
in der Hauptschule  
9 Uhr Gottesdienst  
10 Uhr Kindergottesdienst

**Ärztlicher Sonntagsdienst**  
**Sonntag, 25. 1. 1948**  
Dr. Fortunat Palla,  
Schentenvilla  
Landeck, Tel. 542

Suche  
**Herren-Winter-**  
**Mantel Gr. 1.84 m**  
biete guterhaltenen  
**Damen-Krimmer-Mantel**  
Hagen  
Landeck, Kreuzbühelg. 7

**R. Fimberger**

Ruf 513

liefert prompt:

**ELEKTR. HEISS-WASSERSPEICHER**  
zu 8, 50 u. 100 Liter**Mädchen**

zur Mithilfe im Haushalt, das auch eine Kuh betreut, für sehr guten Lohn dringend gesucht  
Frächtigei  
Schmid, Landeck  
Marktplatz 5

Fräul., Mitte 30, sucht ein unmöbliertes, womöglich sonniges **ZIMMER** in Landeck oder Perjen  
Adresse in der Verwaltung des Blattes

**Tausche** neue, braune Damenhalschuhe Gr. 38 (handgearbeitet) gegen neue Skischuhe Gr. 39. (Preisausgleich).  
Anna Holzer, Bruggfeldstraße Nr. 36

Gute **Reiseschreibmaschine**  
zu günstigsten Bedingungen  
zu kaufen oder zu tauschen  
**g e s u c h t**.  
Aus Gefälligkeit Ausk. b. Gemischtwarenhandlg.  
Schwendinger, Landeck, Marktplat

Wer vermietet an Angestellten der Franz. Besatzung in Landeck heizbares, leeres  
**Z I M M E R**

**Heller Anzug** (Größe 48) fast neu,  
gegen **dunklen Anzug** (Größe 52)  
zu tauschen gesucht.  
Adressen bitte bei der Verwaltung abgeben

Diejenige Person, die vom **Samstag auf Sonntag** die  
**Ziehharmonika**

vom Hausgang im Stöcklanbau des Hotels Post mitgenommen hat, ist erkannt worden und wird aufgefordert, die Orgel so schnell wie möglich im Hotel Post abzugeben, ansonsten die Polizei verständigt wird.

**Danksagung**

Für die zahlreichen Beweise liebevoller Anteilnahme, sowie für die große Beteiligung am Leichenbegängnis und Sterbegottesdienste meines lieben Gatten, Herrn

**Fidelis Schmid**

Spediteur

spreche ich auf diesem Wege jedem Einzelnen meinen aufrichtigen Dank aus.

Landeck, 17. Jänner 1948

In tiefer Trauer:  
Anna Schmid, Gattin



**Neue Damen-Halbschuhe** 38<sup>1/2</sup>  
gegen ebensolche 37<sup>1/2</sup> zu tauschen gesucht.  
Janett, Gasthof Aufsbäum, Landeck-Perjen.

Tausche **Damenschuhe** neu, Größe 40,  
gegen gleichwertige, Größe 38 oder  
Bezugschein.

Frau Makuschafska, Lager, Baracke 12, Zim. 3

Am Neujahrstage abends wurde am Bahnhof  
Landeck ein roter **Fuchspelz** verloren.  
Gegen guten Finderlohn abzugeben bei  
Ehrenreich Greuter, Landeck

**ERÖFFNUNG**  
**des Tiroler Landesreisebüros**  
Zweigstelle Landeck

Am 2. Februar 1948 wird das Landesteisebüro,  
Zweigstelle Landeck, Malserstr. 8, mit einer Neben-  
stelle am Bahnhof eröffnet. Sämtliche von Land-  
eck ausgehenden Postomnibusfahrtscheine, sowie  
Fahrkarten für alle Bundesbahnlinien und für  
das Ausland sind erhältlich.

2

**Dr. Zita Steinfeld**

Landeck-Perjen, Kirchenstr. 1a,  
Telefon 323

ordiniert jetzt auch für  
alle Krankenkassen

**Heimathöhne Landeck**

**'s Nullerl**

Volksstück in 5 Aufzügen v. Karl Morze

**Spielzeiten:** Sonntag, den 25. Jänner 1948  
um 20.00 Uhr und am  
Sonntag, den 1. Februar 1948  
um 20.00 Uhr.

**Preise:** S 3.50 und S 2.50

Kartenvorverkauf bei König, Vereinshaus

**Die Spielleitung**

**Bergsteigerdrama nach dem Roman**  
**„Der Kampf ums Matterhorn“ mit:**  
**Luis Trenker, Heidemarie Hathayer,**  
**Luci Höflich u. a.**



**„Der Berg ruft“**

Freitag, den 23. Jänner um 8 Uhr  
Samstag, den 24. Jänner um 2, 5 u. 8 Uhr

Sonntag, den 25. Jänner um 2, 4, 6 u. 8 Uhr  
Montag, den 26. Jänner um 6.15 Uhr.

**„Seine Tochter ist der Peter“**

mit dem beliebten Kinderstar Traudl Stark, Paul Hörbiger, Olga Tschechowa u. a.

Dienstag, den 27. Jänner um 1/27 u. 1/29 Uhr      Mittwoch, den 28. Jänner um 1/27 u. 1/29 Uhr  
Donnerstag, den 29. Jänner um 6 1/4 Uhr

**Vorverkauf:** An Wochentagen außer Samstag 2 Stunden vor der  
ersten Vorstellung, Samstag u. Sonntag von 10-12 u. ab 1 Uhr

**Achtung!**

Am 27. und 28. Jänner 1948 zeigen wir den Märchenfilm

**Achtung!**

**„Fischlein deck dich“**

**Halbe**  
**Eintrittspreise!**

Dienstag, den 27. Jänner um 2 u. 4 Uhr  
Mittwoch, den 28. Jänner um 2 u. 4 Uhr

**Halbe**  
**Eintrittspreise!**

**Vorverkauf:** 2 Stunden vor der ersten Vorstellung